



Rheinfelder Tag | Psyche und Arbeit

ARBEITSWELT VON
BEHANDELNDEN IM WANDEL
Neue Herausforderungen, neue Lösungen

Donnerstag, 7. Dezember 2023 | 9–17 Uhr

HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN
Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden



Verstehen. Vertrauen.

Schweizerische Akademie
für Psychosomatische und
Psychosoziale Medizin SAPPM



stiftung

FÜR PSYCHOSOMATISCHE,
GANZHEITLICHE MEDIZIN
RHEINFELDEN

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Nicht nur die Arbeitswelt von Patientinnen und Patienten verändert sich. Auch im Arbeitsumfeld von Behandelnden finden Umwälzungen statt: steigende Ansprüche von Patientinnen und Patienten; finanzieller Druck; Fachkräftemangel angesichts des demografischen Wandels mit mehr älteren Menschen, die häufiger krank sind, aber auch vielen älteren Behandelnden, die ihre Berufstätigkeit beenden; kürzere Arbeitszeiten und ein Trend zu Teilzeitpensen; höherer Frauenanteil; vermehrte Kooperation im Helfernetzwerk mit entsprechendem Aufwand; Digitalisierung; wachsende regulatorische und administrative Anforderungen...

Wie kann das Gesundheitswesen, wie können die einzelnen Behandelnden mit diesen Veränderungen umgehen? Stecken in den «Herausforderungen» bereits Lösungsansätze, in neuen Kooperationen, in Ärzte-Netzwerken, in digitaler Unterstützung oder in neuen Arbeitszeitmodellen? Oder ist fundamental Neues von Nöten? Was bedeutet all dies für die Arzt-Patienten-Beziehung und was für die Behandelnden selbst?

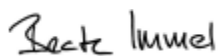
An der Tagung «Neue Herausforderungen in der Arbeitswelt von Behandelnden – und auch neue Lösungsansätze?» werden – nach Einführungen aus soziologischer und politischer Perspektive – derartige neue Entwicklungen im Gesundheitswesen und in der alltäglichen Praxis von Behandelnden in Referaten vorgestellt und in Workshops und im Plenum diskutiert.

Zum krönenden Abschluss beleuchtet Yvonne Gilli, FMH-Präsidentin, das Thema aus gesundheitspolitischer Perspektive.

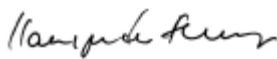
Die Tagung steht in der seit 2009 im Rahmen der Rheinfelder Tage durchgeführten Reihe «Psyche und Arbeit». Seit 2022 findet diese Veranstaltung in einer Kooperation zwischen der Klinik Schützen Rheinfelden und der Psychiatrie Baselland statt.

Wir freuen uns auf die Tagung und hoffen, dass auch Sie dabei sein werden.

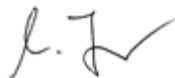
Herzliche Grüsse



Dr. med. Beate Immel



Dr. med. Hanspeter Flury



Prof. Dr. med. Matthias Jäger

PROGRAMM

-
- 09.00–09.05 **Begrüssung, Einführung ins Tagungsprogramm**
-
- 09.05–09.45 **Sozialer und technologischer Wandel**
Prof. Dr. Dirk Richter. Die gesundheitlichen Auswirkungen für Nutzende und Mitarbeitende im Gesundheitswesen
-
- 09.45–10.00 **Diskussion**
-
- 10.00–10.25 **Berufsübergreifende Kooperation mit neuer Aufgabenteilung als Lösung angesichts des Fachkräftemangels?**
Prof. Dr. med. Matthias Jäger, Elena Seidel, MScN. Herausforderungen und Chancen für stationäre und ambulante Institutionen und die Gesundheitsversorgung generell.
-
- 10.25–10.50 **Nächste Digitalisierungs-Schritte**
Prof. Dr. Jürgen Holm. Wie können sie eine Chance für das Gesundheitswesen werden und Behandelnde und Behandlungen unterstützen?
-
- 10.50–11.15 **Versicherungen im Wandel**
Erich Scheibli. Sie streben vermehrte Integration über partnerschaftliche Kommunikation und Kooperation mit Patientinnen und Patienten an. Was bedeutet dies für Behandlungen und Behandelnde? Im Workshop werden Lösungsansätze mit Beispielen aus der Praxis dargestellt und diskutiert.
-
- 11.15–11.40 **Kaffeepause**
-
- 11.40–12.05 **Ärzte-Netzwerke als Chance? Am Beispiel Medix**
Dr. med. Leander Muheim. Wie werden die ärztliche Tätigkeit und Identität der Behandelnden durch das Umfeld, eine zu einem Ärzte-Netzwerk gehörende grosse Gruppenpraxis im städtischen Umfeld, beeinflusst? Kann es dieser Organisationsform gelingen, in einer zunehmend fragmentierten Gesellschaft und Medizin die Koordination zu verbessern und die ärztliche Verantwortung zu bündeln?
-
- 12.05–12.30 **Frauen in der Medizin: Ärztin sein. Ärztin bleiben.**
Dr. med. Beate Immel, Jennifer Kunkel. Medizin hat sich zum Frauenfach entwickelt. Diese Veränderung wirkt sich aus. Aber wie? Und worin bestehen die Herausforderungen, worin die Chancen?
-
- 12.30–12.55 **Was können wir als Behandelnde selbst tun, in diesem Spannungsfeld?**
Dr. med. Hanspeter Flury. Liegt es an uns? Wir sind gefordert durch die immer grössere Kluft zwischen steigenden Erwartungen («alles, und zwar sofort und perfekt») und finanziell wie personell limitierten Möglichkeiten, durch Dr. Google, durch die Banalisierung unserer Berufe («Leistungs-Erbringende») und durch das Zerschellen von Machbarkeit-Versprechen angesichts schwerer Krankheiten und Leiden. Wie können wir unsere berufliche Identität weiter entwickeln und selbst gesund bleiben?
-
- 13.00–14.15 **Mittagessen im Restaurant Schützen**
ab 13.40 Uhr **Klinikführung**
-

PROGRAMM

14.15–15.15	Workshops 1–6 nach Wahl Input, praktische Übungen/Fallbesprechungen
Workshop 1 auch online	Berufsübergreifende Kooperation mit neuer Aufgabenteilung als Lösung angesichts des Fachkräftemangels? Prof. Dr. med. Matthias Jäger, Elena Seidel, MScN
Workshop 2	Nächste Digitalisierungs-Schritte Prof. Dr. Jürgen Holm
Workshop 3	Versicherungen im Wandel Erich Scheibli
Workshop 4	Ärzte-Netzwerke als Chance? Am Beispiel Medix Dr. med. Leander Muheim
Workshop 5	Frauen in der Medizin: Ärztin sein. Ärztin bleiben. Dr. med. Beate Immel, Jennifer Kunkel
Workshop 6	Was können wir als Behandelnde selbst tun, in diesem Spannungsfeld? Dr. med. Hanspeter Flury
15.15–15.45	Je 1 ergänzende These aus den Workshops, jeweils 3 Minuten, anschliessend Diskussion mit Einbezug des Plenums
15.45–16.00	Kaffeepause
16.00–16.40	Mitgestalten an einem Gesundheitswesen im Wandel Dr. med. Yvonne Gilli. Die Schweiz zeichnet sich aus durch eine starke politische Mitgestaltungskraft ihrer Stimmbürgerinnen und -bürger. Im Gesundheitswesen spielen neben den nationalen Verbänden der Gesundheitsberufe deshalb auch die Patientinnen und Patienten eine wichtige Rolle. Mit einem aktuellen Blick in Richtung Bundeshaus möchte ich wichtige Herausforderungen skizzieren und aufzeigen, wie Sie einen wirksamen Beitrag zu Gunsten Ihrer zukünftigen beruflichen Rahmenbedingungen leisten können.
16.40–17.00	Diskussion
17.00	Abschluss Apéro im Restaurant Schützen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

DR. MED. YVONNE GILLI

FMH-Präsidentin; Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe, Komplementärmedizin, Körperzentrierte psychotherapeutische Ausbildung.

PROF. DR. JÜRGEN HOLM

Leiter Medizininformatik, Berner Fachhochschule Technik und Informatik, Biel.

JENNIFER KUNKEL

Oberärztin, Klinik Schützen Rheinfelden.

DR. MED. LEANDER MUHEIM

Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH, Leiter der Gruppenpraxis Zürich Altstetten, Leitung des Ärztenetzes MediX.

ERICH ANDREAS SCHEIBLI

Leiter Care Management Privatkunden SWICA.

Elena Seidel, MScN

Pflegewissenschaftlerin, MScN; Direktorin Pflege und Therapeutische Querschnittsdienste, Pflegerische Leiterin Privatklinik und Zentrale Aufnahme, Psychiatrie Baselland.

PROF. DR. DIRK RICHTER

Leiter Innovationsfeld Psychische Gesundheit & psychiatrische Versorgung. Berner Fachhochschule Gesundheit, Fachbereich Pflege.

PROGRAMMKOMMITEE

Dr. med. Beate Immel

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Allgemeinmedizin (D). Leiterin Ambulatorium Rheinfelden, Stv. Chefärztin Klinik Schützen Rheinfelden

Dr. med. Hanspeter Flury, EMBA HSG

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP. Chefarzt und Klinikdirektor Klinik Schützen Rheinfelden, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Prof. Dr. med. Matthias Jäger

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie, Direktor Erwachsenenpsychiatrie, Chefarzt Privatklinik Psychiatrie Baselland, Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.

ANMELDUNG

ARBEITSWELT VON BEHANDELNDEN IM WANDEL

Neue Herausforderungen, neue Lösungen

Donnerstag, 7. Dezember 2023 | 9–17 Uhr

HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN

Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden

Hier gehts zur Anmeldung 



ANMELDESCHLUSS: 1. Dezember 2023



SIWF^{ESH}
ISFM

zertifizierte
Weiterbildungsstätte
2023

-
31. August Rheinfelder Tag | Psychotherapie
Die Kraft der Begegnung – Sind Begegnung und Beziehung die Essenz psychotherapeutischer Verfahren?
-
1. September **Intensiv-Seminar | Ist Beziehung lernbar?**
Behandlungsstrategien aus dem CBASP bei depressiven Menschen mit frühen Traumatisierungen und sozialer Vermeidung
Prof. Elisabeth Schramm, Psychiatrische Universitätsklinik Freiburg i. B.
-
21. September Rheinfelder Tag | Psychoonkologie
Brücken bauen – aus der Vielfalt voneinander lernen
-
26. Oktober Rheinfelder Tag | Sexualmedizin
Lust und Begehren – ein ebenso spannendes wie spannungsvolles Verhältnis
-
16. November Rheinfelder Pflege-Symposium
«Unser täglich Brot» – Herausforderungen im psychiatrischen Pflegealltag
-

Informationen zu Fortbildungen der Klinik Schützen Rheinfelden stehen Ihnen auf unserer Webseite zum Download bereit. →



TEILNAHME UND HINWEISE

Fachtagungen der Klinik Schützen Rheinfelden werden in der Regel von jeweils 100–150 Teilnehmenden besucht sowie von 50–150 online live mitverfolgt: Ärztinnen und Ärzte aus Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Innerer Medizin sowie den jeweiligen im Zentrum stehenden Fachgebieten, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachpersonen, Spezialtherapeutinnen und -therapeuten, Fachpersonen des Gesundheitswesens sowie weitere Interessierte.

Die Rheinfelder Tage werden von der Klinik Schützen Rheinfelden organisiert, in Kooperation mit der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP. Finanziell getragen werden sie neben der Klinik Schützen Rheinfelden von der gemeinnützigen Stiftung für psychosomatische, ganzheitliche Medizin Rheinfelden, die im Bereich ihrer Kernanliegen Weiter- und Fortbildungen sowie Forschungsprojekte unterstützt.

Fortbildungs-Credits

SGAIM, SGPP, SAPP werden angefragt.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Vorzugsweise via unserem Web-Portal (QR-Code) oder per Mail:
tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch

Tagungsgebühr (inkl. Mittagessen und Pausengetränken)

CHF 290 | CHF 270 (SAPP-Mitglieder) | CHF 100 in Aus-/Weiterbildung |
für Studierende kostenlos

Online-Teilnahme

Die Teilnahmegebühr dafür beträgt CHF 160, für Studierende sowie Personen in Aus-/Weiterbildung ist die Online-Teilnahme kostenlos. Der Link wird Ihnen kurz vor der Tagung per E-Mail zugestellt. Während der Live-Übertragung besteht die Möglichkeit, Fragen zu den Vorträgen zu platzieren.

Die Rechnung wird Ihnen per Post zugestellt. **Ihre Anmeldung wird erst mit der erhaltenen Bestätigung gültig. Aufgrund der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst rasche Anmeldung.**

ANMELDESCHLUSS: 1. Dezember 2023

KLINIK SCHÜTZEN RHEINFELDEN

Psychosomatik | Psychiatrie | Psychotherapie

Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden

T 061 836 24 39 | tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch

SCHÜTZEN RHEINFELDEN KLINIK & HOTELS

Member of
THE SWISS
LEADING
HOSPITALS
Best in class.